



KANU-CLUB GRENCHEN

Mitglied des schweizerischen Kanu-Verbandes - SKV

HITZ

CLUB NACHRICHTEN

Ausgabe Juli 06

Inhalt

Aus dem Vorstand
Mutationen und Geburtstage
Club – Aktivitäten
Wettkampf
Breitensport
Kurswesen
Impressum



Aus dem Vorstand

Liebes Clubmitglied,

dieses Jahr findet die Aaremeisterschaft wiederum am 2. Wochenende im September statt. An diesem Wochenende findet in Grenchen gleichzeitig eine grosse Flugshow mit tausenden von Besuchern statt. Das AM-OK hat beschlossen die AM dennoch an diesem Termin durchzuführen. Ein verschieben des Termins kam nicht in Frage, da bereits zu viele Kanuanlässe vor und nach dem gewählten Termin ausgeschrieben waren.

Es ist bereits die 35. Aaremeisterschaft die wir durchführen können. Auch diese Aaremeisterschaft wird zu einem Erfolg werden, trotz (oder gerade wegen) des parallel laufenden Grossanlasses.

Angefügt sind noch nähere Informationen zum Anlass:

35. Aaremeisterschaft **09./10. September 2006**

Programm

Samstag, 09. September 2006

- 09.00 Schulhaus-Cup
- 11.00 Schulhaus-Cup Halbfinal- Finalläufe
- 15.00 Slalom Block I: 1. und 2. Lauf
- 17.00 Neuron- Cup
- 20.00 TCS- Nachwuchssprint

Sonntag, 10. September 2006

- 08.00 Slalom Block I und II
- 13.00 Slalom Block III
- 16.00 Siegerehrung

Mit Festwirtschaft, Tombola und Flohmarkt

Da die Archstrasse gesperrt wird, muss auf die Stadtstrasse ausgewichen werden. Von Solothurn herkommend am besten die Autobahn frühzeitig verlassen und via Arch zum Clubareal gelangen.

Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr helfende Hände benötigt für:

- Aufbau der Slalomstrecke
- Zeitmessung
- Festwirtschaft
- Kuchenbacken

- Rennbüro
- Vieles mehr...

Um die Arbeiten zu koordinieren, wäre ich froh wenn du dich kurz bei mir mit deinen Wunschterminen meldest:

Jörg Kobi, 078 639 15 75 / jkobi@solnet.ch

Besten Dank für deinen Einsatz

Das AM- OK

Mutationen und Geburtstage

Gratulationen

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Name	Geburtsdatum	Wohnort
Urs Nussbaumer	25.05.1936	Lyss
Helmut Herberichs	13.06.1946	Grenchen
Sepp Baumgartner	21.06.1946	Grenchen
Patrick Crausaz	05.07.1966	Grenchen
Beat Mosimann	14.08.1976	Grenchen

Club – Aktivitäten

Anlässe

Datum	Anlass	Wer nimmt teil	Organisiert durch
16.07.2006	Solothurner Triathlon/Duathlon '06	Helfer zur Unterstützung des Anlasses	Margrit Müller
20.08.2006	Kanu-Animationstag	Familien mit Interesse am Kanusport	Manfred Gussek
9.-10.09.2006	35. Aaremeisterschaft	Wettkämpfer und Helfer	OK AM
28.10.2006	Kurz-Triathlon	Mitglieder und wer Lust hat mitzumachen	Heinz, Toni und Sepp
04.11.2006	KCG Party	Gemäss Einladung	Vorstand
11.11.2006	Herbstreinigung	Mitglieder, und sonstige Putzteufel	André Stiegler
18.11.2006	Filmabend	Mitglieder, Kursteilnehmer und Kanufreunde	Patrick Walker / Manfred Gussek

Wettkampf

Berichte

Sponsorenfahrt 2006

Pünktlich um 18.00 Uhr sind wir am Donnerstag zur diesjährigen Sponsorenfahrt gestartet. Es war kalt, trotzdem kamen wir schon bald ins Schwitzen.

Ronnie übernahm die Führung, gefolgt von Töbu, Craig, Ädu, Thömu, Marc, Claudio, Sonja, Virginia und Sabrina. Beat, Kevin und Tom konnten nicht teilnehmen.

Vom Ufer her wurden wir von Beat, Yves und einigen Zuschauern lautstark angefeuert. Ronnie hat mit 88 Aare Überquerungen eine Spitzenleistung geschafft!

Herzlichen Dank all unseren Sponsoren.

Adrian Sallaz

Huningue im März – oder wenn das Warten endlich ein Ende hat

Nach den langen Wintermonaten fand nun endlich das erste Slalomrennen statt, ich freute mich sehr auf diesen Sonntag, 19. März. Der Parcours war anspruchsvoll, auch gute Athleten wurden gefordert. Mir ging es nicht besser, ich hatte mit der starken Strömung zu kämpfen, so legte ich im 2. Lauf unfreiwillig eine Showeinlage – sprich Eskimorolle – ein. Die Zuschauer waren davon begeistert, mich freute es nicht so. Auch wenn nicht alle Athleten das Maximum herausholten, war dieser Anlass bei schönem Wetter eine Reise wert.

Virginia Lanz

Annemasse

Am Samstag 08.04.2006 und am Sonntag 09.04.2006 hatten wir in Annemasse unser 2. und 3. Rennen der Saison. Dazu noch das 1. und 2. von den 3 Qualifikationsrennen. Das war stressig! Am Samstag ging es noch gut. Da hatten wir schönes Wetter und wir waren alle noch fit und munter. Nach einer aufregende Nacht auf dem Campingplatz waren wir für den zweiten Teil mehr oder weniger Startklar. Als es dann noch anfang zu Regnen war die Motivation schon fast am Tiefpunkt angelangt.



Zum Glück haben wir ein so gutes und funktionierendes Team, dass wir uns wieder gegenseitig motivieren und frischen Mut machen. Oder Steine an den Kopf kicken (sorry Craig)!

Sonja Baumgartner

Biel vom 29. und 30. April. 2006

Am Wochenende hatten wir ein weiteres Mal einen Slalom Wettkampf. Am Samstag trainierten wir bereits fleissig den Parcours, so hatte jeder Athlet die Chose sich zu verbessern. Für die jüngeren Teilnehmer, darunter auch ich, stand noch ein Wavehopper Rennen auf dem Programm. Zum Glück hatte ich bereits einige Erfahrungen mit dem Boot, so dass es für mich nicht gerade neu war. Trotzdem traf ich den Ball nicht ins Tor. Am Schluss hatte ich den guten 3. Rang erreicht.

Am Sonntag hatten wir dann das Slalomrennen. Viele KCG- Athleten zeigten wieder einmal was sie konnten und fuhren aufs Podest. Ich musste aber ein sehn das ich zu langsam war und es mir so (nur) auf den 4. Rang reichte.

Virginia Lanz

Goumois

Am Samstag, 6. Mai um 11.30 Uhr, trafen wir uns vom Wettkampf Team an der Aare. Unser Ziel war Goumois hinten im Jura an der französischen Grenze. Als wir ankamen hatte es einen guten Wasserstand um zu trainieren. Wir bildeten zwei Trainingsgruppen. Es war cool und machte Spass mit soviel Wasser zu trainieren. Wir waren eine

Stunde auf dem Wasser. Danach wurde der Parcours für das Rennen am Sonntag gesteckt. Anschliessend war die Vorfahrt, durch die konnte man die Eigenschaften des Parcours sehen. Danach gingen wir zurück nach Grenchen. Am Sonntag 7. Mai trafen wir uns um 7.30 Uhr um zum Rennen. Es war das 3. Selektionsrennen für in die Nationalmannschaft. So mussten alle versuchen ein Spitzenresultat zu erreichen.

Das Rennen verlief erfolgreich für uns Athleten des KCGs. Tobia erzielte den 3. Rang, Sonja einen 2. Rang, Virginia ebenfalls einen 2. Rang und Sabrina einen 3. Rang. Das waren diese Athleten die sich aufs Podest kämpften. Trotz den guten Resultaten konnten sich leider kein Athlet, Athletin für die Junioren Nationalmannschaft qualifizieren. So danke ich all denen, die es möglich machten, dass wir nach Goumois gehen konnten.

Craig von Schulthess

Worblaufen vom 24.- 25.Juni

Um 12.00 Uhr trafen wir uns beim Klubhaus. Dort war auch schon der ehemalige KCG- Athlet Christian Stach und Yves Schindler. Nachdem verladen der Boote fuhren wir nach Worblaufen. Auf der Aare hatten wir noch die Gelegenheit zu trainieren. Der Parcours war bereits gesteckt, auf dem Fluss hatte es nur wenigen Kanuten. Dafür war die Strömung gerade richtig, dennoch waren die Anforderungen an die Teilnehmer hoch. Nach dem Training verliessen wir den Fluss, um uns zu erholen und Kräfte zu tanken. So gegen 16.00 Uhr begann der Wettkampf, alle KCG Teilnehmer erreichte gute Resultate. Ich jedenfalls war mit dem 2. Rang sehr zufrieden.



Am Sonntag begann der Wettkampf bereits früher. Leider missglückte mir der 1. Lauf. Schlussendlich reichte es mir zum 2. und letzten Platz. Auch den anderen lief es heute nicht so gut, wie am Vortag. Zum Schluss waren noch Mannschaftsläufe auf dem Programm. In meiner Gruppe fuhr das Glück mit, denn es klappte hervorragend. So erreichten wir den tollen 2. Platz, sogar vor der anderen Mannschaft vom KCG. Ihr Pech war eine Strafe von 50 Sekunden.

Auf der Heimreise wurde bereits eifrig über die Fussball WM diskutiert. Ausnahmsweise!

Virginia Lanz

Swiss Kajak Challenge 06

Wie letztes Jahr nahm der Kanu Club Grenchen auch dieses Jahr an dem Swiss Kajak Challenge teil. Am Morgen fuhren wir vom Klubhaus mit den Autos nach Hünigen. Wo wir als erstes unsere Zelte aufstellen gingen. Danach fuhren wir zum Bach wo wir uns umzogen und die verschiedenen Disziplinen trainieren konnten. Die meisten trainierten Freestyle aber es trainierten auch ein paar Regatta, das wohl wackligste Boot. Jedenfalls hatten alle ihren Spass obwohl ein paar schwimmen gingen. Am Nachmittag ging der Wettkampf los zuerst mussten wir Wavehopper fahren danach kam die grosse Attraktion das Freestyle fahren, alle zeigten was sie konnten. Etwas später gab es dann auch schon das Abendessen. Nach dem Abendessen spazierten wir gemeinsam zum Campingplatz wo wir unsere Zähne putzten und ins Bett gingen. Es ging nicht lange da schliefen auch schon alle weil alle so erschöpft waren.



Am nächsten Tag standen wir auf gingen Frühstücken und konnten auch gleich wohl unsere beste Disziplin machen, nämlich Slalom fahren. Nach dem Slalom fahren mussten wir uns beeilen denn es war Polo angesagt. Als wir die Gegner sahen dachten wir, wir hätten bereits verloren, aber es stellte sich heraus, dass sie nicht so stark waren wie sie aussahen. Wir gewannen jedenfalls 6:1.

Das zweite Spiel gewannen wir 8:0. Aber trotz der Siege kamen wir nicht weiter. Nach dem Polo kam wohl die schwierigste Disziplin, nämlich Regatta. Aber es war alles nur halb so schlimm, denn niemand ging schwimmen. Etwas später

gab es die Rangverkündigung wo ein paar von unserer Mannschaft einen Podestplatz machten. Es gab noch eine Verlosung von Geschenken wir gewannen ein Paddel und eine Schwimmweste. Nach der Rangverkündigung fuhren wir wieder nach Hause.

Ich muss sagen, es war ein sehr schönes und lustiges Wochenende.

Claudio Messmer

Sportlerehrung der Stadt Grenchen

82 Sportler wurden ausgezeichnet.

Kanu-Club Grenchen:

Thomas Mosimann, SM Kajak Herren, 1. Rang;
Ronnie Dürrenmatt, WM Kanadier, 9. Rang, SM

Kanadier, 1. Rang (zum insgesamt 6. Mal SM-Titel verteidigt!); Sonja Baumgartner, SM Junioren, Kajak Damen Jugend, 2. Rang, Mitglied Juniorenkader 2006; Adrian Sallaz, Thomas Meister und Tobia Schaller (Juniorenkadermitglied), SM Junioren, Mannschaft, 1. Rang; Virginia Lanz, Thomas Meister und Craig von Schulthess, SM Jugend, Mannschaft, 3. Rang.

Speziell ausgezeichnet wurden zudem Iris Möri, langjährige Leiterin Damenturnverein, Leiterin Frauenriege Turnverein, Gymnastik- und Leichtathletikverband sowie der Kanu-Club Grenchen, einer der erfolgreichsten Kanu-Clubs der Schweiz.

Yves Schindler

Resultate

19. März 2006 Frühlingslalom Huningue

Adrian Sallaz	5. von 12	(K1 Junioren Herren)
Claudio Messmer	4. von 14	(K1 Jugend Herren)
Craig von Schulthess	3. von 14	(K1 Jugend Herren)
Sonja Baumgartner	3. von 3	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	6. von 12	(K1 Junioren Herren)
Thomas Mosimann	4. von 15	(K1 Allgemein Herren)
Tobia Schaller	7. von 12	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	2. von 3	(K1 Schüler Damen)

8. April 2006 Annemasse

Adrian Sallaz	4. von 10	(K1 Junioren Herren)
Craig von Schulthess	2. von 8	(K1 Jugend Herren)
Ronnie Dürrenmatt	1. von 5	(C1 Allgemein Herren)
Sabrina Stalder	4. von 4	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	3. von 4	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	7. von 10	(K1 Junioren Herren)
Thomas Mosimann	7. von 10	(K1 Allgemein Herren)
Tobia Schaller	6. von 10	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	3. von 4	(K1 Schüler Damen)

9. April 2006 Annemasse

Adrian Sallaz	4. von 9	(K1 Junioren Herren)
Craig von Schulthess	2. von 8	(K1 Jugend Herren)
Ronnie Dürrenmatt	1. von 4	(C1 Allgemein Herren)
Sabrina Stalder	3. von 4	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	3. von 3	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	8. von 9	(K1 Junioren Herren)
Thomas Mosimann	6. von 10	(K1 Allgemein Herren)



Adrian Sallaz	4. von 9	(K1 Junioren Herren)
Tobia Schaller	6. von 9	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	2. von 4	(K1 Schüler Damen)

Mannschaft

Adrian, Craig und Tobia	2. von 6	(Junioren)
Sonja, Thomas und Virginia	4. von 6	(Junioren)

29.-30. April.2006 Jugendslalom Biel/ Bienne

Adrian Sallaz	6. von 12	(K1 Junioren Herren)
Craig von Schulthess	2. von 14	(K1 Jugend Herren)
Marc von Schulthess	10. von 12	(K1 Schüler Herren)
Ronnie Dürrenmatt	1. von 3	(C1 Elite)
Sabrina Stalder	2. von 4	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	1. von 8	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	8. von 12	(K1 Junioren Herren)
Tobia Schaller	3. von 12	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	4. von 9	(K1 Schüler Damen)

Mannschaft

Marc, Sabrina und Virginia	5. von 7	(Schüler)
Adrian, Thomas und Tobia	2. von 17	(Junioren)
Sonja, Thomas	11. von 17	(Junioren)

7. Mai.2006 Slalom national de Goumois

Adrian Sallaz	7. von 8	(K1 Junioren Herren)
Claudio Messmer	9. von 10	(K1 Jugend Herren)
Craig von Schulthess	4. von 10	(K1 Jugend Herren)
Ronnie Dürrenmatt	3. von 4	(C1 Allgemein Herren)
Sabrina Stalder	3. von 3	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	2. von 3	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	8. von 8	(K1 Junioren Herren)
Tobia Schaller	3. von 8	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	2. von 3	(K1 Schüler Damen)

Mannschaft

Adrian, Craig und Tobia	1. von 5	(Junioren)
Claudio, Sonja und Thomas	5. von 5	(Junioren)

13.-14. Mai 2006 Swiss Kajak Challenge Huningue*

Adrian Sallaz	4. von 26	(Junioren Herren)
Claudio Messmer	6. von 25	(Jugend Herren)
Craig von Schulthess	3. von 25	(Jugend Herren)
Sabrina Stalder	3. von 8	(Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	1. von 8	(Junioren Damen)



Thomas Meister	10. von 26	(Junioren Herren)
Tobia Schaller	7. von 26	(Junioren Herren)
Virginia Lanz	1. von 8	(Schüler Damen)

*gesamt (Abfahrt, Freestyle, Polo, Regatta und Slalom)

26.-28. Mai 2006 WC 1 Slalom Athen /GRE

Ronnie Dürrenmatt	18.	(C1)
-------------------	-----	------

29. Mai - 4. Juni 2006 WC 2 Slalom Augsburg /DE

Ronnie Dürrenmatt	17.	(C1)
-------------------	-----	------

9.-11. Juni 2006 WC 3 Slalom la Seu d' Urgell/ E

Ronnie Dürrenmatt	38.	(C1)
-------------------	-----	------



17.-18. Juni 2006 Nachwuchs Zürich

Adrian Sallaz	4. von 12	(K1 Junioren Herren)
Marc von Schulthess	16. von 21	(K1 Schüler Herren)
Sabrina Stalder	3. von 9	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	1. von 4	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	6. von 12	(K1 Junioren Herren)
Tobia Schaller	2. von 12	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	4. von 9	(K1 Junioren Damen)

Mannschaft

Marc, Sabrina und Virginia	2. von 5	(Schüler)
Adrian, Thomas und Tobia	3. von 8	(Junioren)

24. Juni 2006 Worblaufen

Adrian Sallaz	1. von 6	(K1 Junioren Herren)
Claudio Messmer	9. von 11	(K1 Jugend Herren)
Sabrina Stalder	4. von 5	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	2. von 4	(K1 Junioren Damen)
Thomas Meister	4. von 11	(K1 Junioren Herren)
Tobia Schaller	2. von 11	(K1 Junioren Herren)
Virginia Lanz	2. von 5	(K1 Schüler Damen)

25. Juni 2006 Worblaufen

Adrian Sallaz	1. von 6	(K1 Junioren Herren)
Claudio Messme	8. von 11	(K1 Jugend Herren)
Sabrina Stalder	1. von 2	(K1 Schüler Damen)
Sonja Baumgartner	3. von 4	(K1 Junioren Herren)
Thomas Meister	4. von 6	(K1 Junioren Herren)



Tobia Schaller 5. von 6 (K1 Junioren Herren)
 Virginia Lanz 2. von 2 (K1 Schüler Damen)

Mannschaft

Adrian, Thomas und Tobia 4. von 5 (Junioren)
 Claudio, Sonja und Virginia 2. von 5 (Junioren)

In den zwei Rennen von Annemasse und in dem Rennen von Goumois qualifizierten sich Sonja Baumgartner und Tobia Schaller fürs Juniorenkader D und Ronnie Dürrenmatt für die Nationalmannschaft.

Laufend neue Resultate findet ihr auf der KCG Homepage.

Kommende Rennen der Saison 2006

2.- 6. August 2006	WM Slalom Junioren	Prag / CVK
12.- 13. August 2006	SM	Baden
2.- 3. September 2006	JSM	Derendingen
9.- 10. September 2006	Aare-Meisterschaft	Grenchen



Breitensport

Touren Vorschau

16.-22.07.2006 Wildwasserwoche in Trun, WW II – V

Die Wildwasserwoche in Trun wird durch den Kanu-Club Tegelbach organisiert. Einige KCG-Mitglieder haben letztes Jahr teilgenommen und waren begeistert. Je nach Wasserstand und Fahrkönnen können folgende Bäche befahren werden:

- Vorder- und Hinterrhein
- Albula
- Glenner
- Furka- und Urnerreuss
- Moesa
- Ticino
- Splügenrhein
- Landquart
- Brenno

Weitere Informationen sind bei Manfred Gussek erhältlich.

26.-27.08.2006 Vorderrhein-Wochenende, WW II – III

Wir fahren ins Bündnerland und befahren den Vorderrhein. In Valendas übernachteten wir im

Stroh und lassen uns in der Dorfbeiz kulinarisch verwöhnen.

Anmeldung bis 12.8.2006 bei Manfred Gussek

30.09.-01.10.2006 Reuss-Wochenende, WW I – II

Zum Abschluss der Kanusaison gehen wir nochmals für ein Wochenende auf die Reuss. Wir campieren in Bremgarten und geniessen ein selbst gemachtes Fondue im Zelt. Am Samstag surfen wir auf der neuen Welle beim Honeggerwehr. Am Sonntag fahren wir gemütlich von Bremgarten nach Melligen. Anmeldungen nimmt Lotti Ingold bis 23.9.2006 entgegen.

Berichte

Doubs-Wochenende mit Fahrt nach St. Ursanne 25./26. März 2006

Wir waren schon alle etwas erstaunt, dass der Doubs so viel Wasser führen kann, wurden am Sonntag doch gegen 180 m³/s gemessen. Dies liess uns allerdings nicht davon abhalten die Slalomstrecke am Samstag auszuprobieren. Die erste Fahrt war ziemlich wuchtig und für den Saisonstart doch ganz schön heftig. Aber was soll's, routinierte Paddler kann so schnell nichts aus der Ruhe bringen. Die zweite Fahrt war da schon etwas unkontrollierter. Musste doch eine Rettungsaktion eingeleitet werden um den wildwassertauglichsten und erfahrensten Tourenfahrer unter uns aus den stiebenden Wogen des Doubs zu retten. Oh, oh, da ist doch unser Meister Heinz ganz schön lange geschwommen... Nach stundenlangem Suchen des Paddels (einige werte Mitpaddler hatten es ahnungslos gesichert), war es dann doch Zeit uns für das wohlverdiente Abendessen bereit zu machen.



Beim Abendessen in der Beiz von Le Theusseret (bekannt für seine vorzügliche Forelle & einer einzigen Kartoffel) hatten wir genügend Zeit mit den anderen Kanuten aus Nah und Fern zu plaudern und Kanugeschichten auszutauschen. Nach kurzer, aber erholsamer Nacht (Sommerzeitumstellung) machten wir uns am Sonntagmorgen bei schönstem Wetter für die Fahrt nach St. Ursanne bereit. Der Kanu-Club Grenchen war mit acht Teilnehmern und zwei zugewandten (die Skitour war leider ausgefallen) sehr gut vertreten.

Die Strecke von Goumois nach St. Ursanne ist 32 km lang, technisch aber normalerweise nicht sehr anspruchsvoll. Durch das Hochwasser sah das

Ganze doch etwas anders aus. Die ganz Mutigen führen bzw. schwammen die Slalomstrecke. Sogar drei Kanadierfahrer wollten es wissen. Respekt. Auch für den Rest der Gruppe ging es zügig zur Sache, schon zu Beginn musste eine kurze Schwallstrecke bewältigt werden. Der sonst so liebliche Doubs war vielerorts aus dem Bachbeet getreten. Die Landschaft, die uns geboten wurde war eindrücklich und doch irgendwie schön. Nach dem Mittagessen ging's dann nochmals richtig zur Sache. Die Stromschnellen von Soubey waren mächtiger denn je. Die meisten Kanuten haben die schwierige Stelle (WW III-IV) mühselig umtragen. Zwei ganz verwegene Kanadierfahrer und ein paar Kajaker (inkl. KCG'ler) führen die Strecke trotzdem. Wow, war das eine tolle Wildwasser-Saison-Eröffnung. Noch ein paar Kurven und schon bald waren wir in St. Ursanne angekommen...

Die Fahrt auf dem Doubs war toll, die Kameradschaft super, das Wetter ausgezeichnet. Besten Dank an Philippe Blättler, der für den SOC den Anlass organisiert und durchgeführt hat.

Manfred Gussek

Hünigen 8. April 2006

Es macht immer wieder Spass die ersten Kehrwasser der Saison auf dem Wildwasserkanal in Hünigen zu fahren. Unsere Anfänger Lea und Linus hatten sich auf dem Wasser gut behauptet und unter fachkundiger Führung von Margrit einiges Neues hinzugelern. Auch die Gruppe unter den Fittichen von Sepp lernte ihre Lektionen. Ab und zu hiess es ein vorbeischwimmendes Kajak zu retten. Gut, bei ambitionierten Anfängern ist dies normal, aber Kajaker die sonst erst bei fetten fünfer Stellen feuchte Finger bekommen...

Für ausgiebige Surf-Sessions war das Wasser doch noch etwas kalt, aber Hünigen, wir kommen bald wieder...

Manfred Gussek

Ausflug auf die Sense 9. April 2006

Luft 6 Grad Celsius. Wasser 6 Grad Celsius. Kalt war es. Saukalt. Trotzdem konnte uns nichts und niemand davon abhalten die Sense am Sonntag bei 40 m³ zu befahren. Nach dem letzten Hochwasser hat sich der Lauf der Sense stark verändert. Kurz nach dem Start (Strassenbrücke zwischen Zumholz und dem Weiler Kalchstätten)

versperrten Holz und ein kleiner Wasserfall die Weiterfahrt.



Glücklicherweise erreichten alle rechtzeitig das Ufer, nur teilweise ohne Boot und Paddel. Nach einer längeren Bergungsaktion konnte die Weiterfahrt in Angriff genommen werden. Umgestürzte Bäume erschwerten immer wieder die Weiterfahrt. Es musste aber nicht mehr umtragen werden, alles war fahrbar. Trotz flotter Fahrt waren wir ganz schön lange unterwegs. Die letzten beiden Blockwürfe kurz vor Thörishaus sorgten nochmals für Adrenalinschübe. Manche mussten sich entscheiden, Schwimmen oder Umtragen.

Manfred Gussek

Ferien in Frankreich 25. Mai – 4. Juni 2006

Auch dieses Jahr fuhren wir, das waren Lotti, Manfred, Urs, Heinz, Sandro, Arnold, der Kanadierfahrer Martin und ich, wieder Ende Mai - Anfang Juni nach Südfrankreich. Unser Quartier schlugen wir auf einem fast leeren Campingplatz bei Embrun auf. Auf das grosse Küchenzelt hatten wir verzichtet, da es dort unten um diese



Jahreszeit sowieso wieder viel zu heiss sein würde. Um uns einzupaddeln fuhren wir am nächsten Tag Guil und Durance, die gar nicht so wenig Wasser führten. Dann, um uns etwas zu

steigern, ging's am nächsten Tag auf die Claree. Am nächsten wanderten Arnold, Heinz und ich auf den 2324 m hohen Grand Morgon, von dem man eine grandiose Sicht über den gesamten Stausee und weite Teile der Südalpen hat.



Ubaye, Durance ab Argentiere, Onde, Gyrone, und Guisane (siehe Foto oben) standen alle noch auf dem Programm und wurden gemeinsam oder in Gruppen befahren. Doch meistens kommt alles ganz anders und zweitens als man denkt. Langsam sanken die nächtlichen Temperaturen soweit, dass ein Sommerschlafsack wohl kaum noch angemessen gewärmt hätte, Frost bis -3° C. Auch Urs' Boot leckte und war nur noch als Badewanne zu gebrauchen.

Am vorletzten Tag machten wir uns auf die 50 km lange Reise ans andere Ende des Stausees Lac de Serre-Poncon ins Tal der Ubaye. Wir wollten zuerst gemeinsam den oberen Teil befahren. Also unter Zähneklappern in den nur fast trockenen Neo gezwängt, und ab ins Boot. Erinnerungen an die Sense wurden wach, vor allem die Hände erinnerten sich... Fast hatten wir unser Etappenziel erreicht, fing es auch noch an zu schneien. Jetzt wollten es die Männer aber dann doch nicht gar so hart und verzichteten auf eine Weiterfahrt auf der Ubaye. Zum Abschluss ging's dann noch mal auf die Durance.

(siehe Foto links)

Astrid Gussek

Kurswesen

Berichte

Anfängerkurs

Der Anfängerkurs startete dieses Jahr am 10. Mai. Angemeldet waren ca. 14 Teilnehmer welche sich voller Erwartungen am ersten Tag im Bachtelenbad einfanden. Noch in den letzten Tagen bevor der Kurs starten sollte, haben sich etliche Personen bei mir gemeldet. Sie möchten doch auch gerne den Kanusport erlernen und es hat doch sicher noch ein Plätzchen frei, nur für einen mehr. So kam es, dass wir im Jahre 2006 einen Kurs mit 19 Teilnehmern starten konnten. So viele wie schon lange nicht mehr.



Ich musste mir mit so vielen Personen nun etwas einfallen lassen. Ich wusste ich habe den Obi als wertvolle Unterstützung um den Kurs zu leiten, aber das war mir nicht genug. Denn wenn er mal nicht Helfen kann stehe ich alleine da mit 19 Anfängern, welche, wie ich in den letzten Jahren bemerkte, die Eigenschaft haben, alle miteinander 1000 Fragen zu stellen. Warum ist das, wieso ist dies, weshalb ist jenes. So kam ich auf die Idee den Sepp noch um Mithilfe zu fragen und zu meinem Glück hat er sofort zugesagt. So, nun war alles soweit aufgegleist und wir, oder zumindest ich, konnten beruhigt den Kurs starten.

Soweit ging alles ohne Zwischenfälle ab. Der eine oder andere hat die obligatorische Schwimmpartie bereits hinter sich, weitere werden folgen ;-)



Im Grossen und Ganzen habe ich ein positives Echo der Teilnehmer erhalten und ich habe den Eindruck den Teilnehmern gefällt es. Somit hoffe ich, die Anfänger nach erfolgtem Anfängerkurs in einen Fortgeschrittenenkurs übergeben zu können und werde natürlich zu der zweiten Kurshälfte auch noch das eine oder andere zu schreiben wissen.

Andre Stiegler